



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Binnenschifffahrt im Juli 2022

Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Güterverkehr im Juli 2022 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz 7

T 2 Gesamtbeförderung im Juli 2022 nach ausgewählten Güterabteilungen 7

T 3 Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2012 bis 2021 8

T 4 Containerumschlag im Juli 2022 8

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u. a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

Rechtsgrundlagen

- Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen.
- Bundesrepublik Deutschland: Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Erhebungsumfang

Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt wird monatlich als dezentrale Bundesstatistik erstellt. In der Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge inländischer und ausländischer Binnenschiffe in bzw. von inländischen Binnenhäfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen erfasst, sofern die Schiffe eine Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen aufweisen und die Güterbeförderung gewerbsmäßig erfolgt. Die Daten zu den Ankünften und Abgängen der Schiffe werden bei den Frachtführern, Verfrachtern oder Schiffsführern erhoben, die für jede Ankunft und jeden Abgang eine sogenannte Zählkarte auszufüllen und bei der Hafenverwaltung abzugeben haben.

Erhebungsdurchführung

Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Hafenverwaltungen gesammelt und monatlich an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Zum Teil erfolgt die Lieferung der aus den Zählkarten erfassten Daten in elektronischer Form.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale sind Angaben über das Schiff, die Fahrt und die eingeladenen, ausgeladenen oder beförderten Güter- und Ladungseinheiten. Erhoben werden Güter- sowie Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- und Ausladehafen) sowie Schiffsmerkmale (Flagge / Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) und Merkmale zur Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute, Meldehafen).

Vergleichbarkeit / Klassifikationen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende einheitlich geregelte Klassifikationen verwendet:

- NST-2007: Einheitliches Güterverzeichnis aller Verkehrsstatistiken
- NUTS: Systematik der Gebietseinheiten für die amtliche Statistik (frz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques) ist eine hierarchische Gliederung zur eindeutigen Identifizierung regionaler Gebietseinheiten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den aktuellen Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung sowie den Ländern der European Free Trade Association (EFTA).

Daneben existieren weitere Klassifikationen, die jedoch nicht international geregelt sind. Dazu gehört u.a. die Einteilung des deutschen Wasserstraßennetzes in Wasserstraßengebiete und -abschnitte sowie einzelne Wasserstraßen.

Glossar

Beförderungsleistung, Tonnenkilometer

Produkt aus der Beförderungsmenge und der durchschnittlichen Transportweite in Kilometern. In der Regel wird dabei nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt. Die Beförderungsleistung im Güterverkehr wird in Tonnenkilometer (Tkm) gemessen. Ein Tonnenkilometer entspricht dabei der Beförderung einer Menge von einer Tonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

Beförderungsmenge

Gewicht der beförderten Güter in Tonnen. Das Beförderungsgewicht beinhaltet dabei stets das Verpackungsgewicht und mit Ausnahme der Seeverkehrsstatistik zusätzlich auch das Eigengewicht der Ladungsträger (z. B. der Container).

Güterumschlag

Summe aus den Einladungen und den Ausladungen der beförderten Güter. Im Unterschied zur Beförderungsmenge werden Transporte beim Güterumschlag zweifach erfasst, nämlich ein erstes Mal bei der Einladung und ein zweites Mal bei der Ausladung.

1. Güterverkehr im Juli 2022 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

Hafen	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag		Veränderung 2021 zu 2022
				Januar-Juli		
	Juli			2021	2022	
	1 000 t					
Insgesamt	1 594	937	658	13 391	12 623	-5,7
darunter:						
Ludwigshafen	465	335	130	4 474	3 757	-16,0
Mainz	275	189	86	1 874	1 998	6,6
Andernach	190	54	136	1 735	1 557	-10,3
Bendorf	136	60	76	1 111	1 080	-2,8
Germersheim	93	53	40	750	661	-11,9
Worms	91	55	37	716	695	-3,0
Wörth am Rhein	72	16	56	458	481	5,1
Koblenz	71	44	27	521	527	1,2
Speyer	51	49	2	383	457	19,2
Trier	32	27	5	398	339	-15,0
Berghausen (Römerberg)	19	8	11	69	150	116,3
Rheinbrohl	17	17	-	99	120	21,9
Eich	16	-	16	127	105	-17,5
Otterstadt	13	-	13	151	166	9,9
Budenheim	11	11	-	89	86	-3,2

2. Gesamtbeförderung im Juli 2022 nach ausgewählten Güterabteilungen

Güterabteilung	Juli		Januar-Juli			
	2021	2022	2021	2022	Veränderung	
	1 000 t					%
Insgesamt	1 789	1 554	13 134	12 345	- 789	-6,0
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	131	118	806	741	- 65	-8,1
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	2	-	18	-	- 18	x
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	383	314	2 759	2 738	- 21	-0,8
Nahrungs- und Genussmittel	49	52	370	412	42	11,4
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	44	23	297	199	- 98	-32,9
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	369	309	2 653	2 699	46	1,7
Chemische Erzeugnisse etc.	431	333	3 225	2 535	- 690	-21,4
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	20	44	216	300	84	39,0
Metalle und Metallerzeugnisse	90	80	584	579	- 5	-0,8
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	34	28	176	201	25	14,4
Fahrzeuge	18	35	221	200	- 21	-9,4
Sekundärrohstoffe, Abfälle	76	70	646	593	- 53	-8,2
Geräte und Material für die Güterbeförderung	24	23	224	208	- 16	-7,1

3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2012 bis 2021

Jahr / Monat	Güter- schiffe ¹	Güterverkehr			Güter- schiffe ¹	Güterverkehr		
		Umschlag	Empfang	Versand		Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1 000 t			Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %			
2012	27 381	22 473	12 694	9 778	-12,4	1,7	-0,6	4,7
2013	26 483	22 976	13 127	9 849	-3,3	2,2	3,4	0,7
2014	26 155	22 542	12 782	9 760	-1,2	-1,9	-2,6	-0,9
2015	24 690	21 408	12 083	9 325	-5,6	-5,0	-5,5	-4,5
2016	24 236	21 600	12 284	9 316	-1,8	0,9	1,7	-0,1
2017	24 576	20 623	11 311	9 312	1,4	-4,5	-7,9	-0,1
2018	26 709	19 914	11 362	8 553	8,7	-3,4	0,5	-8,2
2019	28 718	22 931	12 636	10 296	7,5	15,2	11,2	20,4
2020	35 151	22 432	12 376	10 055	22,4	-2,2	-2,1	-2,3
2021	34 758	21 885	12 011	9 872	-1,1	-2,4	-2,9	-1,8

2022

Januar	2 613	1 824	1 055	769	-8,3	2,3	-2,9	10,5
Februar	2 506	1 858	1 069	789	-4,1	1,9	1,3	2,6
März	3 078	1 776	984	792	22,8	-4,4	-8,0	0,4
April	2 719	1 813	1 053	760	-11,7	2,1	7,0	-4,0
Mai	2 934	1 941	1 151	790	7,9	7,1	9,3	3,9
Juni	2 903	1 817	1 035	782	-1,1	-6,4	-10,1	-1,0
Juli	3 168	1 594	937	658	9,1	-12,3	-9,5	-15,9
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

¹ Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

4. Containerumschlag im Juli 2022

Containerart	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
				Veränderung zum Vor- jahresmonat	Januar-Juli		
	Juli				2021	2022	Veränderung 2021 zu 2022
	Anzahl	Anzahl			%	Anzahl	%
20-Fuß Container	9 496	4 518	4 978	-11,1	82 069	76 041	-7,3
30-Fuß Container	-	19	19	x	262	19	-92,7
40-Fuß Container	14 385	6 350	8 035	-8,0	121 109	113 106	-6,6
Container > 40-Fuß	6	6	-	x	127	9	-92,9
sonst. Großcontainer	14	-	14	x	8	82	925,0
Insgesamt TEU 1	38 329	17 232	21 098	-8,6	324 978	302 425	-6,9

¹ Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.